



13. Juli 2009, 08:00 Uhr

Autor: Yvonne Ortmann

Bildung für alle bei Lecturio

Sich Vorlesungen in der Uni anzuhören ist Schnee von gestern! Heute geht das bequem von zu Hause aus – mit Pizza auf dem Schoß. Einzige Bedingung: Der Dozent muss seine Vorträge von [Lecturio](http://www.lecturio.de) (www.lecturio.de) aufzeichnen lassen. Lecturio ist eine Bildungsplattform, auf der Vorträge von Dozenten, Experten und Unternehmern visuell ansprechend abrufbar sind. Die Idee dazu hatten die beiden Uni-Absolventen Martin Schlichte und Tim Koschella, getreu dem Motto: “Jedem jederzeit Zugang zu exzellentem Wissen ermöglichen”.

Lecturio stellt sowohl die technischen Geräte als auch die Mitarbeiter parat, um einen Vortrag aufzuzeichnen. Hat ein Experte keine Lust auf das Aufnahmeteam, kann er auch nur die Technik ausleihen und sich selbst aufzeichnen. Neben Kamera und Stativ gehört zur Ausrüstung ein Tablet PC. Auf dem Bildschirm dieses Notebooks können Benutzer Eingaben per Stift oder Finger machen und somit auch im Stehen und mit nur einer Hand schreiben. Nach der Aufzeichnung werden die Vorlesungen online bearbeitet und anschließend auf der Lecturio-Website veröffentlicht. Dabei entscheidet der Autor darüber, ob er sein Material einer begrenzten Gruppe oder der ganzen Welt zur Verfügung stellt. Außerdem hat er die Wahl, ob er seine Vorlesung gegen einen Obulus oder kostenlos anbietet.

Eine gute Möglichkeit, sich von zu Hause aus weiterzubilden.

Wer sich eine Vorlesung auf dem Lecturioplayer anschaut, stößt auf drei Fenster. In einem kleinen Fenster ist der Dozent zu sehen, in dem Hauptfenster läuft die Präsentation ab. Die Aufteilung kann aber auch verändert werden. Außerdem gibt es einen Kasten mit der Kapitelliste. Dort werden die relevanten Themen der aktuellen Vorlesung angezeigt. Klickt der Student auf ein Thema, springt der Player an die gewünschte Stelle.

Insgesamt wirkt die Website professionell und übersichtlich. Um Nutzern die Funktionen zu verdeutlichen, gibt es eine Video-Einführung, die ganz im Stil einer möglichen Vorlesung gehalten ist. Ein Wehrmutspunkt ist allerdings, dass die Inhalte bisher nicht herunter geladen werden können, eigenen Angaben zufolge aus urheberrechtlichen Gründen. Natürlich wäre es schade, wenn die Lehrsäle in Zukunft leer blieben. Aber für Menschen mit Behinderung, Alleinerziehende, Viel-Jobber oder Interessierte aus anderen Fachrichtungen bietet der Lecturio-Dienst eine gute Möglichkeit, sich von zu Hause aus weiterzubilden.

Url: <http://www.deutsche-startups.de/2009/07/13/bildung-fuer-alle-bei-lecturio/>

© 2008 DS Media GmbH